

Online-Auktion: Fundbüro versteigert Fahrräder

Das Fundbüro der Stadt Wedel hilft dabei, dass verlorene Gegenstände wieder zu ihren Eigentümerinnen und Eigentümern zurückgelangen. Manche Fundstücke werden allerdings gar nicht vermisst. Zum Beispiel lassen aktuell zahlreiche Fahrräder den Lagerraum des Fundbüros zu eng werden, und müssten schon bald entsorgt werden.

Aus diesem Grund bietet das Fundbüro der Stadt Wedel nun erstmals eine Online-Versteigerung dieser Fundräder an. Alle Interessierten können die Räder online begutachten und Gebote abgeben. In einer ersten Sichtungsphase besteht für Personen, die ihr Fahrrad vermissen auch die Gelegenheit, sich als Eigentümer zu melden, wenn sie ihr Fahrrad unter den zur Versteigerung stehenden Stücken entdecken.

7 Fragen - 7 Antworten - So läuft die Fundrad-Versteigerung

1. Welche Fahrräder werden versteigert?

Es werden dabei nur Fundfahrräder versteigert, die sich seit 7 Monaten im Fundbüro befinden und bei denen sich weder die Eigentümer*innen gemeldet, noch die Finder*innen Ansprüche geltend gemacht haben.

2. Wann kann ich die Fahrräder ansehen?

Die Fahrräder können ab dem 15.04.2024 für 6 Wochen unter folgendem Link <https://www.wedel.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/organisation/1-30-fachdienst-ordnung-und-einwohnerservice/1-303-buero-fuer-einwohnerservice/fundsachen/online-fundbuero/online-auktionen> angesehen werden.

3. Was kann ich tun, wenn ich unter den gezeigten Rädern mein eigenes entdecke?

Eigentümerinnen und Eigentümer der gezeigten Räder haben die Möglichkeit sich bis zum 27.05.2024 per E-Mail fundbuero@stadt.wedel.de im Fundbüro zu melden, sofern Sie Ihr Eigentum erkannt haben. Erfolgt keine Meldung wird davon ausgegangen, dass keine Herausgabeansprüche geltend gemacht werden und das Eigentum an den Gegenständen aufgegeben wird.

4. Wann läuft die eigentliche Auktion?



Die eigentliche Onlineauktion startet am 28. Mai 2024. Gebote können bis zum 24. Juni 2024 abgegeben werden. Achtung: Gebote können ausschließlich über die Seite des deutschen Fundbüros abgegeben werden.

Extratipp: Auf der Seite <https://www.xn--fundbrodeutschland-q6b.de/Fundsuche> kann auch generell bundesweit nach Fundstücken gesucht werden.

5. Was geschieht, wenn ich ein Fahrrad ersteigert habe?

Die erfolgreichen Bietenden werden nach dem 24. Juni 2024 schriftlich benachrichtigt. Die Fahrräder müssen im Rathaus abgeholt und der Zuschlag bar oder mit EC-Karte im Fundbüro bezahlt werden.

6. Wo kann ich mich melden, wenn ich noch Fragen habe?

Für weitere Informationen bzw. Rückfragen steht Frau Christiansen vom Fundbüro zur Verfügung - gerne via E-Mail: fundbuero@stadt.wedel.de oder telefonisch unter 04103/707 246.

7. Was geschieht mit dem Erlös der Auktion?

Der Erlös der Versteigerung fließt in die Kasse der Stadt Wedel.

Das Fundbüro bedankt sich auf diesem Wege auch bei allen ehrlichen Finderinnen und Findern von Wertgegenständen, die diese nicht behalten, sondern im Rathaus abgeben. Sie alle machen denen, die etwas auf diesem Weg zurückerhalten im besten Fall eine große Freude und tragen so dazu bei, dass Wedel eine lebenswerte und freundliche Stadt ist und bleibt.

Weitere Informationen finden Interessierte auch auf dem neu gestalteten Online-Bereich des Fundbüros der Stadt Wedel [unter diesem Link](#).

Bildunterschrift:

Das Fundbüro der Stadt Wedel versteigert gefundene Fahrräder oder solche, die zum Beispiel bei Aufräumaktionen am Bahnhof nach mehrfacher Ankündigung nicht abgeholt worden waren. Archivbild: Stadt Wedel/Kamin.

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Datum: 9. April 2024

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

s.kamin@stadt.wedel.de